

LEBERREUTER

C. S. Lewis

- DIE CHRONIKEN VON -

# NARNIA

Band 6



Der silberne Sessel

»Würdest du mir glauben, wenn ich dir sagen würde, dass ich in den letzten Ferien ganz und gar weg war – aus dieser Welt?«

»Ich wüsste gar nicht, was du damit meinst.«

»Okay, dann vergessen wir das mit den Welten mal. Angenommen, ich würde dir sagen, dass ich an einem Ort war, wo Tiere sprechen können und wo es – äh – Zauberei und Drachen gibt – und – na ja, all das, was in Märchen so vorkommt.« Scrubb fühlte sich schrecklich unbehaglich, als er das sagte, und wurde ganz rot im Gesicht.

»Wie bist du denn dahin gekommen?«, fragte Jill. Auch sie war jetzt merkwürdigerweise verlegen.

»Auf dem einzig möglichen Weg – durch Zauberei«, sagte Eustace fast flüsternd. »Ich war mit einem Cousin und einer Cousine von mir dort. Wir wurden einfach – weggerissen. Sie waren schon vorher dort.«

Jetzt, wo sie flüsterten, fiel es Jill irgendwie leichter, es zu glauben. Dann befiel sie plötzlich ein schrecklicher Verdacht und sie sagte (so heftig, dass sie einen Moment lang wie eine Tigerin aussah): »Wenn ich merke, dass du mich nur anschwindelst, dann rede ich nie wieder ein Wort mit dir; nie, nie, nie wieder!«

»Mach ich nicht«, entgegnete Eustace. »Ehrenwort, wirklich nicht. Ich schwöre bei – bei allem.«

(Als ich noch in die Schule ging, hätte man gesagt: »Ich schwöre auf die Bibel.« Aber Bibeln waren am Experiment House nicht gern gesehen.)

»Na schön«, sagte Jill, »ich glaube dir.«

»Und du wirst es niemandem erzählen?«

»Wofür hältst du mich?«

Während dieses Gesprächs waren sie ganz aufgeregt geworden. Doch als sie all das gesagt hatten und Jill sich umschaute und den

trüben Herbsthimmel sah und das Tropfen von den Blättern hörte und daran dachte, wie hoffnungslos es am Experiment House war (es waren dreizehn Wochen Schule am Stück und davon hatten sie noch elf Wochen bis zu den nächsten Ferien vor sich), sagte sie: »Aber was soll das überhaupt alles? Wir sind ja nicht dort; wir sind hier. Und dorthin können wir nicht. Oder?«

»Das habe ich mich auch schon gefragt«, sagte Eustace. »Als wir von jenem Ort zurückkehrten, da sagte jemand, die beiden Pevensies (das sind meine beiden Cousins) könnten nie wieder dorthin. Für sie war es schon das dritte Mal, weißt du? Ich vermute, mehr steht ihnen nicht zu. Aber er hat nichts davon gesagt, dass ich nicht wieder hinkönnte. Das hätte er doch bestimmt gesagt, wenn er davon ausging, ich würde wieder hinkommen, oder? Und ich frage mich immerzu, können wir – könnten wir –?«

»Irgendetwas tun, damit es passiert, meinst du?«

Eustace nickte.

»Vielleicht einen Kreis auf den Boden zeichnen – und so komische Buchstaben hineinschreiben – und uns dann hineinstellen – und irgendwelche Formeln und Zaubersprüche aufsagen?«

»Na ja«, erwiderte Eustace, nachdem er eine Weile angestrengt nachgedacht hatte. »Ich glaube, so ähnlich hatte ich mir das gedacht, obwohl ich so etwas noch nie gemacht habe. Aber jetzt, wo es drauf ankommt, habe ich das Gefühl, dass diese Kreise und das ganze Zeug großer Mist sind. Ich glaube nicht, dass ihm so etwas gefallen würde. Das würde so aussehen, als ob wir uns einbilden, wir könnten ihn zu irgendetwas zwingen. Dabei können wir ihn eigentlich nur bitten.«

»Wer ist überhaupt diese Person, von der

du da dauernd redest?«

»An jenem Ort nennen sie ihn Aslan«, antwortete Eustace.

»Was für ein seltsamer Name!«

»Lange nicht so seltsam wie er selbst«, erwiderte Eustace ernst. »Aber komm, lass es uns versuchen. Es kann nichts schaden, wenn wir einfach nur fragen. Stellen wir uns nebeneinander, so. Und jetzt halten wir unsere Arme vor uns, mit den Handflächen nach unten; so wie sie es auf Ramandus Insel gemacht haben ...«

»Wessen Insel?«

»Davon erzähle ich dir ein anderes Mal. Und wahrscheinlich würde es ihm gefallen, wenn wir uns nach Osten wenden. Warte mal, wo ist Osten?«

»Keine Ahnung«, sagte Jill.

»Ist schon merkwürdig, dass Mädchen nie die Himmelsrichtungen wissen«, meinte Eustace.